



Dirigieren im Fokus

13. bis 20. Juni 2022

Mannheim



Staatliche Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst
Mannheim
University of Music and Performing Arts



Herausgeber:
Staatliche Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst Mannheim
N 7, 18
68161 Mannheim

Layout Titelseite:
BOROS | www.boros.de

Grafik:
Dr. Anca Unertl

Druck:
ABT Print und Medien GmbH | 69469 Weinheim
Produktion: Ökofarben | Ökostrom
Papierzertifizierung: Blauer Engel

Wir weisen darauf hin, dass Bild- und / oder Tonaufnahmen bei den
Veranstaltungen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Dirigieren im Fokus 2022

Dirigierkurs / Wettbewerb Blasorchester

13. Juni – 17. Juni 2022, Kulturhaus Käfertal Mannheim

Dirigierkurs Oper: Konzertarien von Mozart

13. Juni – 16. Juni 2022, Epiphaniaskirche / Johanneskirche Mannheim

Dirigierkurs Chorleitung

13. Juni – 15. Juni 2022, Johanneskirche Mannheim

Dirigierkurs Avantgarde

20. Juni 2022, Epiphaniaskirche Mannheim

Galakonzert – Dirigieren Chor

Mittwoch, 15. Juni 2022, 19.00 Uhr, Rittersaal, Schloss Mannheim

Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim

Leitung: Teilnehmer:innen Dirigierkurs Chorleitung / Wolfgang Schäfer

Galakonzert – Dirigieren Oper

Donnerstag, 16. Juni 2022, 19.00 Uhr, Rittersaal, Schloss Mannheim

Kurpfälzisches Kammerorchester

Bläser und Gesangssolisten der Musikhochschule Mannheim

Leitung: Teilnehmer:innen Dirigierkurs Oper / Prof. Cosima Sophia Osthoff

Galakonzert – Dirigieren Blasorchester

Freitag, 17. Juni 2022, 19.00 Uhr, Kulturhaus Käfertal, Mannheim

german WIND PHILHARMONIC

Leitung: Gewinner:innen Wettbewerb für Blasorchesterleitung / Toni Scholl

Martin Hettich Grusswort

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,



es ist die große Kunst des Dirigierens, aus vielen fantastischen Musikerinnen und Musikern, ein Ensemble zu bilden, das uns – in sich stimmig, mehrstimmig und über die unterschiedlichsten Instrumente hinweg – mitreißt, uns bewegt, uns nachdenklich stimmt, uns begeistert.

Mit seinem Taktstock nimmt uns der Dirigent, einem Zauberstab gleich, mit auf seine Reise in eine andere Welt. Doch was uns wie faszinierende Zauberei erscheint, ist neben Talent und Hingabe auch Fleiß und Ausdauer geschuldet. Denn wie Herbert von Karajan bereits feststellte, hat ein Orchester an sich keinen eigenen Klang – den macht der Dirigent. Die große Herausforderung und gleichzeitig auch der eigene Anspruch jedes Dirigenten ist, sich ein Werk in all seinen Facetten anzueignen und dies dem Publikum gemeinsam mit einem Ensemble überzeugend und mit der ganz eigenen Interpretation zu vermitteln.

In Mannheim, am Landeszentrum für Dirigieren Baden-Württemberg, haben die Dirigierstudierenden an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst die nahezu einmalige Möglichkeit, das Handwerk zu erlernen und ihre Berufung zu perfektionieren. Wir sind sehr stolz, mit unserer Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg dazu beizutragen, diese besonderen Begabungen zu fördern.

Das Projekt „Dirigieren im Fokus“ stellt hierbei einen besonderen Höhepunkt für alle Studierenden dar – es ist die einzigartige Chance, das komplette Spektrum des Dirigierens unter, und darüber freuen wir uns nach der digitalen Corona-Veranstaltung im Vorjahr besonders, Live-Bedingungen zu präsentieren. Für uns ist das Projekt auch deshalb so besonders, weil wir das Landeszentrum für Dirigieren nicht nur finanziell unterstützen, sondern als Teil der Jury einen einmaligen Moment in der Karriere der Nachwuchsmusikerinnen und -musiker hautnah miterleben dürfen.

Die Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg sieht sich als Impulsgeber. Wir machen aufmerksam, wir bringen Menschen in ihrer Vielfalt zusammen. Das ermöglicht Chancen und öffnet Türen. Als Gemeinschaftsbank ist es uns stets ein Anliegen, Partnerschaften einzugehen, mit denen wir nicht nur Leuchtturmprojekte umsetzen, sondern vielmehr den Grundstein für ein mehrjähriges Miteinander zu legen, um so die Kulturlandschaft Baden-Württemberg nachhaltig zu fördern.

Allen Studierenden wünschen wir viel Erfolg bei „Dirigieren im Fokus“ und natürlich eine große Live-Öffentlichkeit bei den abschließenden Gala-Konzerten.



Martin Hettich
Vorstandsvorsitzender der
Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

Prof. Rudolf Meister Grusswort

Sehr geehrte Damen und Herren,



nach den großartigen Erfolgen des Festivals „Dirigieren im Fokus“ in den letzten 3 Jahren, freue ich mich, dass ich Ihnen wieder im vollen Umfang dieses einzigartige Projekt

ankündigen darf! Das Landeszentrum für Dirigieren Baden-Württemberg der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bildet das komplette Spektrum des Dirigierens ab und bietet mit den Schwerpunkten Sinfonik, Oper, Avantgardeensemble, Chor, Blasorchester und Jazzorchester eine einzigartige Vielfalt. Am Landeszentrum für Dirigieren Baden-Württemberg wurden erstmals an einer deutschen Musikhochschule Professuren für Leitung von Blasorchestern und Dirigieren/Ensembleleitung Jazzorchester und verwandte Stilbereiche eingerichtet.

Um den Studierenden optimale Studienbedingungen bieten zu können, ist es gerade für Dirigent:innen unabdingbar, dass sie mit ihrem „Instrument“, dem Orchester bzw. Chor, intensive Erfahrungen sammeln können. Deshalb wurde das Projekt „Dirigieren im Fokus“ ins Leben gerufen. In diesen Tagen arbeiten die Dirigierstudierenden mit professionellen Orchestern und Chören intensiv in Proben zusammen.

Als Partnerorchester für den Bereich Sinfonik steht das Kurpfälzische Kammerorchester zur Verfügung. Im Fach Blasorchesterleitung wirkt das Orchester german WIND

PHILHARMONIC mit, das Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim steht für die Chorleiter zur Verfügung. Ebenso ein Novum für unsere Institution ist der hochschulinterne Dirigierwettbewerb im Fachbereich Blasorchesterleitung, welcher für die Gewinner:innen mit einem Preisgeld ausgestattet ist. In diesem Jahr findet zudem ein Meisterkurs Dirigieren Avantgarde statt, wofür wir das Ensemble Modern gewinnen konnten.

Die Finanzierung eines derart umfangreichen Projekts übersteigt die Möglichkeiten einer Hochschule und daher freuen wir uns sehr, dass es Herrn Toni Scholl, Akademischer Mitarbeiter der Hochschule für das Fach Leitung von Blasorchestern, gelungen ist, die Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg hier als verlässlichen Partner zu gewinnen, die uns mit ihren innovativen Wegen in der Förderung von Kunst und Kultur bei unserem Projekt „Dirigieren im Fokus“ zur Seite steht. Wir danken sehr für diese besondere Unterstützung. Den Studierenden wünsche ich eindrückliche und nachhaltige Erfahrungen in den Probephasen und ein gutes Gelingen in den Galakonzerten.



Prof. Rudolf Meister
Präsident

Dirigieren im Fokus Das Projekt

Dirigieren im Fokus

Nach überaus erfolgreichen zwei Auflagen von Dirigieren im Fokus ist es uns gelungen, die Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg für eine Neuauflage im Jahr 2022 zu gewinnen. In der Zeit vom 13.06. – 20.06.2022 findet wieder Dirigieren im Fokus statt mit Masterclasses, Wettbewerb und Galakonzerten.

Um den Studierenden optimale Ausbildungsbedingungen bieten zu können, ist es gerade für Dirigent:innen unabdingbar, dass sie mit ihrem „Instrument“, dem Orchester, intensive Erfahrungen sammeln können. Die Hochschulorchester können dafür nicht zur Verfügung stehen, denn sie dienen anderen Zwecken. Daher wurde im vergangenen Jahr das Projekt „Dirigieren im Fokus“ ins Leben gerufen, um diese prägenden Erfahrungen offerieren zu können.

Vom 13.06. – 20.06.2022 werden die Dirigierstudierenden bei den Masterclasses mit professionellen Orchestern und Chören intensiv in Proben zusammenarbeiten können. Als Partnerorchester für den Bereich Sinfonik steht das Kurpfälzische Kammerorchester zur Verfügung, im Fach Bläserorchesterleitung wird es german WIND PHILHARMONIC sein und für Chorleitung das Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim. Für die Avantgardeensembleleitung konnten wir das Ensemble Modern gewinnen.

Wettbewerb im Fach Bläserorchesterleitung

Im Fach Bläserorchesterleitung wird zusätzlich ein hochschulinterner Dirigierwettbewerb ausgetragen, bei dem aus den Klassen von Prof. Hermann Pallhuber und Toni Scholl jeweils sechs Studierende zugelassen sind, die im Vorfeld durch eine Vorauswahl festgelegt werden. Innerhalb zweier Runden werden vier Gewinner:innen durch den Entscheid der Fachjury ausgewählt.

Jurymitglieder sind:

Toni Scholl (Juryvorsitzender)
Prof. Hermann Pallhuber
Thomas Trachsel
Martin Buch (Vorstand der Sparda-Bank Baden-Württemberg)
zusätzlich wird eine Stimme durch das Orchester „german WIND PHILHARMONIC“ vergeben

Bewertungskriterien hierbei sind:

Dirigiertechnik und Gestaltung
Musikalität
Probenarbeit
Kontakt zum Ensemble (Orchester)
Gesamteindruck

Dirigieren im Fokus

Teilnehmer:innen Dirigierklassen

Teilnehmer:innen der Klasse Prof. Cosima Sophia Osthoff

Sebastià Camaño

Hyoeun Kim

Christoph Kolb

Gustav Kollmann

Jasper Lecon

Jooyeon Shin

Akaru Sumizawa

Teilnehmer:innen der Klasse Toni Scholl

Isabel González-Villar

Jordi Masip

Florian Weber

Lukas Weiss

Tanja Weiss

Tassilo Welsch

Teilnehmer:innen der Klasse Prof. Harald Jers

Timur Ahmad

Lena Herber

Julian Müller

Salome Niedecken

Veronika Žgela

Daniel Fuhge

Milan Berkholz

Teilnehmer:innen der Klasse Prof. Hermann Pallhuber

Wolfgang Dietrich

Manuela Lusser

Finja Nagel

Vivien Rieder

Wolfgang Schwabl

Paul Stöher



Gala-Konzert **Mittwoch, 15. Juni 2022** **Schloss Mannheim, Rittersaal**

Abschlusskonzert des Meisterkurses für Chorleitung

Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim

Leitung: Teilnehmer:innen Dirigierkurs Chorleitung / Wolfgang Schäfer

Beginn: 19.00, Eintritt frei

Ort: Rittersaal, Bismarckstraße, 68161 Mannheim

Programm

Heinrich Schütz 1585 - 1672	Herr, auf dich traue ich SWV 377
Johannes Brahms 1833 - 1897	Warum ist das Licht gegeben den Mühseligen op. 74, 1
Heinrich Schütz 1585 - 1672	So fahr ich hin zu Jesu Christ SWV 379
Michael Waldenby *1953	Memento creatoris tui op. 49, 5
Michael Tippett 1905 - 1998	Steal away / Nobody knows / Deep river
Ralph Vaughan Williams 1872 - 1958	Rest
Claudio Monteverdi 1567 - 1643	Sfogava con le stelle
Paul Hindemith 1895 - 1963	En hiver / Printemps aus: Six Chansons
Felix Mendelssohn Bartholdy 1810 - 1847	Auf dem See Op. 42, 6
Henk Badings 1907 - 1987	O mistress mine
Håkan Parkman 1955 - 1988	Madrigal
Charles Wood 1866 - 1926	Full fathom five

Das Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim

Biographie

Das Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim ist ein Ausbildungschor für Dirigier-Studierende im Landeszentrum Dirigieren. Es besteht als gemischter Kammerchor je nach Repertoire aus 16 bis 24 professionellen Sänger:innen mit großer Ensembleerfahrung, unter denen einige Absolventen der Musikhochschule Mannheim sind, die dort bereits im Studium eine hochwertige Chorarbeit kennengelernt haben.

Primäres Ziel des Vokalensembles ist, Dirigier-Studierenden eine kontinuierliche Arbeit über mehrere Tage zu ermöglichen, um die Verbindung von Dirigiertechnik und Chorklang auf höchstem künstlerischem Niveau direkt erfahrbar zu machen. Zudem soll es auf die dirigentische Arbeit im Profichorbereich vorbereiten, in dem eine effektive Einstudierung und zielführende Probenarbeit mit hochwertigem Klangergebnis in Balance gebracht werden muss. Dieser Ausbildungsbereich des Landeszentrums Dirigieren ergänzt die Chorarbeit im Laienbereich und die semiprofessionelle Arbeitsweise der Chöre an der Musikhochschule Mannheim in der Spitze.

Sopran

Esther Tschimpke, Marie Hänsel, Inga Balzer, Laura Kriese, Katharina Großmann

Alt

Henriette Basler, Julia Diefenbach, Agata Szmuk, Veronika Klein, Sandra Stahlheber

Tenor

Oliver Kringel, Bruno Michalke, Fabian Kelly, Peter Gortner, Tristan Meister

Bass

Nikolaus Fluck, Malte Fial, Florian Hartmann, Steffen Schulte, Martin Callenius



©Klaus Hecke



Gala-Konzert

Donnerstag, 16. Juni 2022

Schloss Mannheim, Rittersaal

Konzertarien von Mozart

Kurpfälzisches Kammerorchester

Leitung: Teilnehmer:innen Dirigierkurs Oper / Prof. Cosima Sophia Osthoff

Beginn: 19.00, Eintritt frei

Ort: Rittersaal, Bismarckstraße, 68161 Mannheim

Programm

**Wolfgang Amadeus
Mozart**
1756 - 1791

Conservati fedele KV 23 (1765)
Solistin: Slavica Bozic

A Berenice – Sol nascente KV 70 (61c) (1769)
Solistin: Indira Hechavarría

Ch'io mi scordi di te KV 505 (1786)
Solistin: Ursula Hensges

Alcandro, lo confesso KV 512 (1778)
Solist: Lennart Kost

Si mostra la sorte KV 209 (1775)
Solist: Stephen Matthews

Vorrei spiegarvi, oh Dio! KV 418 (1783)
Solistin: Annick Mörth

Mia speranza adorata KV 416 (1783)
Solistin: Michelle Nicklis

Misero! O sogno! KV 431 (1783)
Solist: Shengwu Ou

Per pietà, non ricercare KV 420 (1783)
Solist: Stijn Ritzen

Kurpfälzisches Kammerorchester Biographie

Seit seiner Gründung im Jahr 1952 hat sich das Kurpfälzische Kammerorchester in besonderem Maße der Wiederentdeckung und Pflege der Mannheimer Schule verpflichtet und steht damit unmittelbar in der traditionsreichen Nachfolge der berühmten Mannheimer Hofkapelle zu Zeiten von Kurfürst Carl Theodor (1724–1799).

Der modernen Geisteshaltung Carl Theodors ist es zu verdanken, dass sich in den Jahren seiner Regentschaft Mannheim und die Kurpfalz auf dem Gebiet der Wissenschaft und Kunst zu einer der innovativsten und fortschrittlichsten Regionen in Deutschland und Europa entwickelten. Besonders im Bereich der Musik gelang es ihm, neue Maßstäbe zu setzen, indem er die besten Komponisten und Instrumentalisten ihrer Zeit – darunter Johann Stamitz und dessen Söhne Anton und Carl, Franz Xaver Richter, Ignaz Holzbauer oder auch Christian Cannabich – an den Mannheimer Hof verpflichtete, die mit ihrem musikalischen Wirken den Weg zu einer neuen Orchesterkultur weisen sollten. In der Tat wäre die klassische Instrumentalmusik, wie wir sie heute kennen, ohne die Arbeit der Kurfürstlichen Hofkapelle und die Errungenschaften der Mannheimer Schule nicht vorstellbar. Mit der Übersiedelung 1778 Carl Theodors nach München endete die glanzvolle Ära kurpfälzischer Musikgeschichte und geriet im Laufe der Zeit zunehmend in Vergessenheit.

Erst mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester kehrte die Mannheimer Schule zurück an Rhein und Neckar und wieder in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit.

Durch seine jahrzehntelange, unermüdliche Arbeit – seien es unzählige Konzertauftritte, Rundfunk – und Tonaufnahmen oder auch Werkeditionen – fanden viele bedeutende Werke der Mannheimer Komponisten wieder Einzug in die weltweiten Konzertprogramme. Für Musikfreunde in der ganzen Welt ist die Mannheimer Schule daher untrennbar mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester verbunden, viel mehr noch: es gilt allgemein als das Orchester der Mannheimer Schule.

Bis heute leistet das Kurpfälzische Kammerorchester mit seinen 80 bis 100 Konzerten im Jahr somit einen unverzichtbaren Beitrag, das außerordentlich reiche musikhistorische Erbe der Region weit über die Landesgrenzen hinaus lebendig zu halten. Zahlreiche Auftritte in renommierten Konzertzentren wie dem Gasteig München, der Glocke Bremen, der Tonhalle Zürich, der Philharmonie Luxembourg oder dem Seouls Arts Center sowie regelmäßige Einladungen zu nationalen und internationalen Festivals belegen darüber hinaus die hohe künstlerische Qualität des Klangkörpers, seine Spielfreude wie auch seine enorme Bandbreite vom Barock bis zur Moderne, die es zum Garant für erstklassige Musik mit den Programmschwerpunkten Frühklassik und Klassik werden lassen.



©PT Productions



Gala-Konzert Freitag, 17. Juni 2022 Kulturhaus Käfertal

Abschlusskonzert Wettbewerb und Meisterkurs für Leitung von Blasorchester
german WIND PHILHARMONIC

Leitung: Gewinner:innen Wettbewerb für Blasorchesterleitung / Toni Scholl

Beginn: 19.00, Eintritt frei

Ort: Kulturhaus Käfertal, Gartenstraße 8, 68309 Mannheim

Programm

John Barnes Chance
1932 - 1972

Incantation and Dance
- Incantation
- Dance

Oliver Waespi
*1971

Sinfonietta
- Prelude
- Intermezzo
- Scherzo attacca
- Finale

Kenneth Hesketh
*1968

Danceries
- Lull Me Beyond Thee
- Catching of Qualis
- My Lady's Rest
- Quodling's delight

Philip Sparke
*1951

The Year of the Dragon
- Toccata
- Interlude
- Finale

PAUSE

Thomas Trachsel
*1972

Symphony No. 2
- Requiem aeternam
- Dies irae
- Klage lied einer Mutter
- Lux aeterna
Solistin: Shachar Lavi, Mezzosopran

german WIND PHILHARMONIC

Biographie

Es ist anders als andere Orchester,
in vielfältiger Hinsicht:
german WIND PHILHARMONIC.

Bestehend aus talentierten Musikstudent:innen und Profimusiker:innen ist es ein professionelles Bläserorchester, das sich projektbezogen zu Probenphasen trifft und die Konzertprogramme mit frischem Charme und lebendiger Bereitschaft zum Risiko präsentiert.

Dem Orchester german WIND PHILHARMONIC der Bläserphilharmonie Baden-Württemberg gGmbH ist es eine Herzensangelegenheit Musik auf höchstem musikalischem Niveau darzubieten. Von dieser Qualität und Professionalität angezogen, sind auch immer wieder Solisten von Weltrang Partner auf dem Podium. Im Rahmen diverser Galakonzerte musizierten u.a. David Childs, Hans Gansch, Steven Mead, Wolfgang Bauer, Fola Dada und Sebastian Manz gemeinsam mit diesem Orchester.

Eine Einladung führte german WIND PHILHARMONIC 2017 auf eine Tournee nach China. Bei 18 Konzerten wurde das Orchester von ca. 20.000 Besuchern gefeiert und die Konzerte endeten mit Standing Ovationen und mit sehr herzlichen und berührenden Begegnungen.

Dies zeichnet den gemeinsamen Willen des Orchesters unter künstlerischer Leitung von Toni Scholl aus: Berühren und Bewegen!

Thomas Trachsel

Biographie

Thomas Trachsel (*1972) ist ein Schweizer Dirigent und Komponist und zählt zu den bedeutendsten Komponisten in Europa. Er absolvierte 1998 sein Studium zum Blasorchesterdirigenten an der Musikhochschule Bern und nahm weitere Studien in den Fächern Dirigieren, Orgel und Schlagzeug an der Musikhochschule Bern auf, welche er mit Auszeichnung abschloss.

Neben seinem kompositorischen Schaffen lehrt er Musiktheorie und Musikgeschichte und ist als Experte bei Wettbewerben und Musikfesten tätig.

Seine 2. Symphony entstand 2007. Zu ihr schreibt er folgendes:

“Eigentlich haben viele Menschen in meiner Umgebung gedacht, dass ich durch die Geburt meiner Tochter wohl eher Musik schreiben würde, die heiterer wird, als diejenige, welche ich davor geschrieben habe. Nun entstand aber eine Musik, die noch düsterer war als bei der 1.Sinfonie, vor allem die alles beherrschende Dunkelheit des ersten Satzes fällt auf. Die Geburt meiner Tochter hatte mich mit unglaublichem Glück gesegnet und mich einer schier überbordenden Bewunderung ob diesem Wunder unterworfen. Gleichzeitig entstanden aber auch Ängste in mir, welche ich nicht verdrängen konnte oder durfte. Dieses entstandene Gefühl durch das Bewusstwerden der erhaltenen Verantwortung einem Kind gegenüber, erfüllte mich auch mit dem Bewusstwerden über die Umstände, welche das Überleben einer Existenz in dieser teilweise sehr schwierigen Welt mit sich bringen würden. Deshalb verwendete ich im dritten und vierten Satz den Text eines polnischen Liedes aus dem Mittelalter, dessen

Gültigkeit auch in der heutigen Zeit Recht behält. Es handelt sich dabei um die Klage einer Mutter, welche ihren Sohn verliert und nicht weiß, ob er noch lebt oder irgendwo begraben ist, getötet durch Feinde. Ich habe die 2.Sinfonie mit zwei Leitthemen komponiert, welche sich durch das ganze Stück hindurch ziehen. So das Motiv am Anfang in den Hörnern (Schicksal) und das sogleich einsetzende Hauptthema (Angst) im Tenorregister.

Als ich diese Sinfonie das erste Mal außerhalb meines Kopfes in einer Probe gehört hatte, hatte mich meine Musik selbst wieder sehr berührt. Sie spiegelt mein Innerstes.”

Thomas Trachsel schrieb mehr als 100 Werke für verschiedene Besetzungen, darunter 5 große Sinfonien, 6 Sinfonietten sowie eine Oper. Trachsel wurde 2019 mit dem Stephan Jaeggi Preis ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung in der Schweizer Blasmusikszene.







Der Freundeskreis der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim e.V. will begabten und bedürftigen Studierenden ideelle und materielle Hilfe gewähren. Helfen auch Sie mit, diese förderungswürdige Aufgabe durch Ihre Mitgliedschaft in diesem Verein zu unterstützen.
Nähere Auskünfte erhalten Sie unter freundeskreis@muho-mannheim.de.